

# Wie läuft der Quereinstieg eigentlich genau ab?

## Beitrag von „Dumdidum“ vom 13. März 2009 13:49

Ich habe mein Diplom zur Anerkennung eingeschickt und warte auf die Anerkennung.

Was passiert danach genau? Ich möchte in den Vorbereitungsdienst, also ins Referendariat einsteigen, habe erstmal folgende eMail erhalten:

Zitat

Ich möchte Sie jedoch bereits jetzt darauf hinweisen, dass die beantragte Anerkennung maximal in den Fachwissenschaften zweier Fächer erfolgen kann. Die Anerkennung würde dann unter der Auflage ausgesprochen, im Rahmen eines ergänzenden Lehramtsstudiums ausgleichende Studien- und Prüfungsleistungen in den Fachdidaktiken beider Fächer, in Erziehungswissenschaft und dem didaktischen Grundlagenstudium zu erbringen.

**Eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst kann erst nach erfolgreichem Abschluss der Ersten Staatsprüfung erfolgen.**

Den letzten Abschnitt verstehe ich aber nicht ganz, heisst das jetzt dass ich mich bewerben kann wenn die Anerkennung vorliegt? Oder dass ich vorher noch die Fachdidaktik usw. nachholen muss und dann erst die Anerkennung bekomme? Oder bin ich komplett auf dem falschen Dampfer?

---

## Beitrag von „Referendarin“ vom 13. März 2009 14:02

Das ist doch ziemlich eindeutig:

Dir werden - falls die Anerkennung klappt - lediglich die Scheine deiner Fächer anerkannt. Du musst aber noch Scheine in den Fachdidaktiken deiner Fächer machen und in Erziehungswissenschaften. Ein Lehramtsstudent macht ja in der Regel 3 Sachen im Studium: 1. Scheine in seinem einen Fach 2. Scheine in dem anderen Fach 3. Scheine in Erziehungswissenschaften

Der 3. Teil fehlt dir und du musst ihn - laut Aussage dieses Schreibens - noch nachholen, außerdem noch die Fachdidaktischeine.

Wo genau ist denn ein Problem in diesen Aussagen? Was genau verstehst du daran nicht?

---

### Beitrag von „Powerflower“ vom 13. März 2009 15:24

Genau, es ist so, wie es (Nicht-mehr- ;))Referendarin schreibt. Mit der Anerkennung PLUS den fehlenden Scheinen machst du die erste Staatsprüfung, die aus einer Batterie von Prüfungen besteht. Falls du nicht noch vorher eine Zwischenprüfung machen musst. Erst bei Bestehen der Staatsprüfung kannst du dich fürs Referendariat bewerben.

---

### Beitrag von „MrsX“ vom 13. März 2009 20:55

Ne, Powerflower, das war früher so. Heute kann jeder Lehrer.

---

### Beitrag von „Referendarin“ vom 13. März 2009 21:22

Zitat

*Original von MrsX*

Ne, Powerflower, das war früher so. Heute kann jeder Lehrer.



---

### Beitrag von „Dumdidum“ vom 13. März 2009 21:26

was ich an der Aussage nicht verstehe ist folgendes, ich dachte mit der Anerkennung dürfte ich dann ins Referendariat, und könnte währenddessen im Studienseminar die Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften nachholen.

Aber so bedeutet dies ja, dass ich eine Anerkennung bekomme, den Rest nachholen müsste und erst danach ins Ref. kann?

War das schon immer so? Ich dachte bisher, dass ersteres immer der Fall sei.

Wo, wie und wann werden dann diese fehlenden Scheine nachgeholt?

---

### **Beitrag von „MrsX“ vom 13. März 2009 21:36**

Ich würde mich mal bei der zuständigen Stelle/ Regierung deines Bundeslandes telefonisch erkundigen. Ich kann mir gut vorstellen, dass die einzelnen Länder da zu Teil erhebliche Unterschiede haben.

Ich finde, die Regelung, dass du ein gewisses Wissen bezüglich EWS und [Pädagogik](#) haben sollst, bevor du ins Ref gehst, gut. Schließlich stehst du ja auch schon im Ref eigenverantwortlich vor einer Klasse und musst zig Entscheidungen am Tag treffen. Da kannst du nicht sagen "Ej, den Schein mach ich erst später".

Das Wissen brauchst du beim Antritt des Refs!

---

### **Beitrag von „textmarker“ vom 14. März 2009 15:16**

Hallo Dumdidum,

da die Lehrerausbildung Länder Sache ist, müsstest du uns schon verraten für welches Bundesland und welches Lehramt du den Seiteneinstieg planst.

Textmarker

---

### **Beitrag von „Thalia“ vom 14. März 2009 15:43**

Wir hatten bei uns im Seminar (NRW, Gym/Ges), auch einige Quereinsteiger. Einer war Diplom-Physiker, seine Ref-Fächer waren Physik und Mathe. Parallel zum Ref hat er eine [Pädagogik](#)-Prüfung abgelegt. Details weiß ich aber leider nicht 😞

Frag am Besten bei offizieller Stelle (Uni, Seminar, Bezirksregierung??) nach. Ach so: am Besten natürlich bei der Stelle, von der du das Schreiben bekommen hast, die sind ja mit Sicherheit zuständig!

---

### Beitrag von „Referendarin“ vom 14. März 2009 16:01

Ich vermute, die Möglichkeit, die Pädagogprüfungen nachzumachen, haben nur Leute, die NACH dem Studium aus der Wirtschaft abgeworben werden. Dumdidum ist doch noch im Studium. Warum sollte er die Scheine dann nicht studienbegleitend machen. 😞  
Das ist doch wahrscheinlich der Unterschied.

---

### Beitrag von „Dumdidum“ vom 14. März 2009 18:17

sorry dass ich so wenig Infos preisgegeben habe 😊

Ich bin Diplom-Bauingenieur, und habe wie bereits geschrieben mein Diplom eingeschickt um es mit der Fächerkombination Technik und Mathe anerkennen zu lassen. Ich habe in NRW studiert, und habe meine Unterlagen an die Bezirksregierung Münster eingeschickt und diese eMail erhalten mit der Info dass es 2-3 Monate dauern könnte.

Ich weiss dass einige Ex-Kommilitonen diesen Weg gewählt haben (hab leider keinen Kontakt zu ihnen) und bin mir eigentlich ziemlich sicher, dass sie die fehlenden Scheine während des Refs nachgeholt haben. Deswegen meine Verwunderung 😊 Aber ich denke mal, spätestens nach (Teil-) Anerkennung werde ich wohl wissen was Sache ist.

wie es scheint gibt es tatsächlich eine Änderung, die für mich dann doch ziemlich ärgerlich ist.

#### Zitat

Eine vollständige Anerkennung in einem Fach oder zwei Fächern kann nur noch erfolgen, wenn auch die Studien- und Prüfungsleistungen in Fachdidaktik nachgewiesen werden. In der Regel ist damit der Zugang zum regulären Vorbereitungsdienst über die Anerkennung nicht mehr möglich, es sind ergänzende Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen. Schon erteilte Anerkennungen behalten ihre Gültigkeit wie auf der Bescheinigung ausgewiesen.

## **Beitrag von „jaqueline.suess“ vom 21. März 2009 00:00**

NRW:

Es werden je nach Studienfach anrechenbare Fächer anerkannt.

Für einen Dipl. Phys. wäre das zum Beispiel Mathe und Physik.

EZW fehlt dann natürlich.

Diesen Teil holt man (alte Prüfungsordnung)

im Referendariat im Expressverfahren nach. Erst mit bestehen dieser Prüfung hat man das erste Staatsexamen (durch Anerkennung).

Aber immerhin im Referendariat erworben.

Dringende Warnung des staatlichen Prüfungsamts Köln: diese Prüfung gilt zwar als erste Staatsprüfung ist aber keine Vollwertige. D.h. um alle beruflichen Möglichkeiten offen zu haben kann dies zum Nachteil werden. - Aber welcher Seiteneinsteiger will erst mal nach dem Referendariat die Welt erkunden?

Hessen:

Mit Aufnahme des Referendariats wird eine Anerkennung auf das 1. Staatsexamen ausgesprochen. Diese entpricht dem gesamten ersten Staatsexamen. Es sind keine Prüfungsteile mehr abzulegen.

Die Änderung die sich ergibt liegt in der Veränderung der Prüfungsordnung auf Bachelorabschlüsse. Dadurch müssen alle Erlasse verändert werden. Da sind die sich wohl selbst noch nicht eins darüber was genau laufen wird.

Wichtiger: Bist Du Pleite? Sitzt vor dem Supermarkt? Prüfe den Job sehr genau - die Arbeitsbedingungen sind nicht gerade die besten und das Einkommen - nun ja vor'm Supermarkt würde ich mehr verdienen - entschieden viel mehr.

Gute Infoquellen für den Überblick:

<http://www.tresselt.de>

<http://www.leo.nrw.de>

---

## **Beitrag von „Diplomand“ vom 11. Juni 2009 19:34**

Ganz genau, Dumdidum, es gab eine Änderung in NRW und ich (Diplom-Physiker) bin auch Leidtragender... Bis 2008/2009 für die Einstellung zum Vorbereitungsdienst am 1.2.2009 galt noch die alte Regelung, man bekam das Diplom und das zweite Fach ohne Hindernisse (ging daher auch recht schnell) als erstes Staatsexamen anerkannt und die Didaktik usw. konnte man im Referendariat nachholen. Beides ist nun leider nicht mehr so 😞  
Daher werde ich das Referendariat jetzt in einem anderen Bundesland absolvieren. Das würde ich Dir auch empfehlen, wenn Du es irgendwie einrichten kannst. Guck mal auf den entsprechenden Seiten von Niedersachsen, BaWü und RLP....